

§ 21/2026/061 / 1

Bürgermeister-Stellvertreter
Mag. Kay-Michael Dankl
Schloss Mirabell
5020 Salzburg
bgmstv.dankl@stadt-salzburg.at

An Herrn
Gemeinderat Erwin Enzinger
FPÖ Gemeinderatsklub
Mirabellplatz 4
5020 Salzburg

Salzburg, am 26.5.2026

**Betreff: Beantwortung der Anfrage Nr. §21/2026/061 betreffend
„Straßenumbauarbeiten in der Stadt Salzburg seit 2024“**

Sehr geehrter Herr Gemeinderat,

ich darf die Anfrage gem. § 21 GGO vom 29. April 2026, eingelangt am 5. Mai 2026, wie folgt beantworten:

Hauptfrage:

Welche Straßenumbauarbeiten wurden in der Stadt Salzburg seit 2024 umgesetzt, befinden sich derzeit in Umsetzung oder sind in Planung? Bitte um Auflistung sämtlicher Projekte nach Straße/Abschnitt, Stadtteil, Umsetzungs- bzw. Planungszeitraum und aktuellem Status.

Eine zentrale Projektverwaltung hat es in der Vergangenheit im Fachamt nicht gegeben und befindet sich unter der neuen Führungsverantwortung im Aufbau. Deshalb ist eine gesamthafte Darstellung aller, auch kleinteiliger, Maßnahmen aus der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft, die mitunter mehrere Ämter betrifft, nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand erstellbar und derzeit nicht vorlegbar.

Unterfragen:

1. Welche Kosten sind bei diesen Projekten seit 2024 angefallen bzw. werden für laufende und geplante Projekte erwartet?

Bitte um Aufschlüsselung je Projekt nach Planungs-, Bau-, Neben- und Folgekosten sowie genehmigten oder vorgesehenen Budgetmitteln.

Dazu gibt es keine zentrale Übersicht; eine solche wird erst mit dem im Aufbau befindlichen zentralen Projektverwaltungstool abrufbar.

2. Welche Auswirkungen hatten bzw. haben diese Straßenumbauten auf Kfz-Parkplätze, Ladezonen, Behindertenparkplätze, Kurzparkzonen- und Anrainerparkplätze?

Bitte um Angabe der entfallenen, verlegten oder ersetzten Stellplätze je Projekt.

Die Verordnung von Stellflächen obliegt der MA 1/07.

3. Welche Busbuchten bzw. Haltestellenbereiche wurden seit 2024 im Zuge von Straßenumbauten verändert, verlegt oder aufgelassen bzw. sind dafür vorgesehen? Bitte um Darstellung der Auswirkungen auf Verkehrsfluss, Staubildung und Fahrplanstabilität des öffentlichen Verkehrs.

Die wesentlichen Änderungen haben mitunter Verbesserungen bei den Haltestellen Reichenhaller Straße, Parscher Straße und Schallmooser Hauptstraße, sowie Haltestelle Canavalstraße betroffen. Insbesondere bei Fahrbahnhaltestellen geht es um mehr Sicherheit für Fußgänger:innen sowie um die Beschleunigung des öffentlichen Verkehrs. Mit dem Vorliegen einer zentralen Projektverwaltung kann eine gesamthafte Darstellung geboten werden.

4. Wie viele neue Verkehrsinseln mit Begrünung und Grünstreifen wurden seit 2024 errichtet, wer kümmert sich um die Pflege dieser und welche Folgekosten entstehen jährlich dadurch?

Grüninseln zur Abgrenzung von Parkflächen und Verkehrsflächen, sowie zur Verbesserung der natürlichen und klimatischen Umgebung werden standardmäßig bei allen Projekten berücksichtigt. Die Pflege der Grünflächen obliegt im Regelfall den Stadtgärten.

Mit freundlichen Grüßen



Mag. Kay-Michael Dankl